



Fraktion in der Gemeindevertretung
der Gemeinde Münster
Gerhard Bonifer-Dörr,
Schillerstraße 26, 64839 Münster,
Tel: 06071 35707, Fax: 06071 38421

Herrn
Günther Willmann
Vorsitzender der Gemeindevertretung Münster
Mozartstraße 8

64839 Münster

06.05.2011

Sehr geehrter Herr Willmann,

zu unserem Antrag vom 29.04.2011, der in der Gemeindevertretung am 02.05. noch nicht behandelt worden war, reichen wir die Begründung nach.

Antrag:

Bildung von Kommissionen, hier: Kommission für Wirtschaftsförderung

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung empfiehlt dem Gemeindevorstand die Bildung einer „Kommission für Wirtschaftsförderung“.

Begründung:

Wir meinen, dass für die Entwicklung von Handel, Handwerk, Dienstleistungen und industrieller Produktion in unserer Gemeinde dringend verstärkte Impulse seitens der politischen Gremien notwendig sind und auch eine tatkräftige kommunale Unterstützung, wenn erste positive Ansätze weiter wachsen und Fehlentwicklungen korrigiert werden sollen.

Wir wollen die vorhandenen guten Ansätze weiterentwickeln und aus den Misserfolgen der Vergangenheit lernen und Konsequenzen ziehen.

Mit dem Rürup-Gutachten zur Entwicklung unserer Gemeinde und der intensiven Leitbilddebatte im Zuge des Agenda-Prozesses wurden vor vielen Jahren bereits erste Meilensteine gesetzt. Mit der gemeinsam mit Eppertshausen durchgeführten



Seite 2

Fraktion in der Gemeindevertretung
der Gemeinde Münster
Gerhard Bonifer-Dörr,
Schillerstraße 26, 64839 Münster,
Tel: 06071 35707, Fax: 06071 38421

06.05.2011

erfolgreichen Gewerbezeile 2010 und dem neuen Internet-Auftritt unserer Gemeinde konnten in jüngster Vergangenheit positive neue Akzente gesetzt werden.

Auf der anderen Seite müssen wir den fortdauernden Verlust von infrastrukturell außerordentlich wichtigen Faktoren wie innerörtliche Einkaufsmöglichkeiten bedauern. Die Münsterer Mitte rund um das Rathaus ist überwiegend von Stillstand geprägt, sieht man von einzelnen Neupositionierungen engagierter Geschäftsbetreiber oder Gesundheitspraxen ab. Das Gewerbegebiet Breitefeld schließlich kommt wenig attraktiv daher und lädt in seinem aktuellen Erscheinungsbild neue Investoren nur schwer ein, sich dort zu engagieren.

Was ist zu tun?

Wir schlagen vor, dass der Gemeindevorstand eine „Kommission für Wirtschaftsförderung“ einrichtet. Diese Gremium soll die Aufgaben erhalten: das Profil des Standorts Münster und seiner Ortsteile zu schärfen, die Nutzung vorhandener und ggf. neu schaffender Flächen zu bearbeiten, Kooperationen mit Nachbargemeinden zu entwickeln und mit diesen Schritten und weiteren Initiativen die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde zu fördern.

Wir wählen bewusst die Form einer Kommission für unseren Vorschlag, obwohl dieses Gremium nicht-öffentlich tagen und zunächst dem Gemeindevorstand zurarbeiten wird. Die Form der Kommission bietet jedoch die Möglichkeit, den Sachverstand z.B. des Gewerbevereins, des Handwerks etc. etc. direkt über einzelne Vertreter/innen in die Arbeit einzubinden.



Fraktion in der Gemeindevertretung
der Gemeinde Münster
Gerhard Bonifer-Dörr,
Schillerstraße 26, 64839 Münster,
Tel: 06071 35707, Fax: 06071 38421

06.05.2011

Die Gemeindevertretung kann die Einberufung einer Kommission nicht beschließen, sondern dies dem Gemeindevorstand nur empfehlen.

Dies sollten wir tun und die Entwicklung unserer Gemeinde voranbringen.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag und setzen darauf, dass sich der Gemeindevorstand unseren Argumenten nicht verschließt.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Bonifer-Dörr
Fraktionsvorsitzender